

Abiturärger in Brandenburg: Lehrer warnten vor Mathe-Klausuren

Beitrag von „Mikael“ vom 20. Juli 2017 19:14

Zitat

Schuld an der Panne, teilte das Bildungsministerium Anfang Juni mit, seien die Schulen selbst gewesen: Rund 30 Prozent hätten ihre Mathematiklehrer nicht zu vorgeschriebenen Fortbildungen geschickt, bei denen es um die Inhalte des Rahmenlehrplans - und damit um mögliche Abituraufgaben - ging.

Doch diese Erklärung ist offenbar nur die halbe Wahrheit. **Darüber hinaus scheint das System zur Vorab-Kontrolle der Abituraufgaben komplett versagt zu haben, berichten unter anderem die "Potsdamer Neuesten Nachrichten". Eigentlich sollten demnach die Abituraufgaben im Vorfeld drei Mal von Lehrern getestet werden. Die erste Kontrollrunde sei jedoch komplett ausgefallen. Und die in der zweiten Runde erhobenen Bedenken seien ignoriert worden, heißt es in dem Bericht.**

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1158961.html>

Mal wieder typisch: Erst die Schuld der Basis, d.h. den Lehrern zuschieben, und nachher kommt heraus, dass man damit nur vom eigenen Versagen ablenken wollte.

Ich fordere eine externe Qualitätskontrolle für Bildungsministerien mit verbindlichen Zielvorgaben, bis wann eventuelle Missstände behoben sein müssen!

Gruß !